

Sitzungsvorlage
Info-Vorlage

Nr.: 2022/291

| |
|--------------------------------------|
| Sachstandsbericht Digitalpakt |
|--------------------------------------|

| | | |
|------------------------------------------------------|------------|-------|
| Ausschuss Schule und Kultur (Kreisschulausschuss) | 30.08.2022 | TOP 5 |
|------------------------------------------------------|------------|-------|

Über den Sachstand zum 11. August 2022 der Digitalisierung in den kreiseigenen Schulen wird den Gremien fortlaufend berichtet:

Breitbandausbau an den Schulen

Seit September 2021 liegen die Zuwendungsbescheide in vorläufiger Höhe für den Ausbau von Schulen und Krankenhäusern vom Bund und Land Niedersachsen vor. Die Bescheide gelten je für eine Gemeinde bzw. Stadt, insgesamt sind es 5 Antragsgebiete: Hitzacker, Zernien, Dannenberg, Lüchow und Wustrow mit insgesamt 18 Schulen und einem Krankenhaus.

Seit Jahresbeginn 2022 hat die Breitbandgesellschaft ein beratendes Ingenieurbüro an der Seite. Erfreulicherweise konnte in KW 27 die juristische Beratung beauftragt werden um nun die Planerausschreibung auch umsetzen zu können. Die Breitbandgesellschaft erwartet im September 2022 ein Planungsunternehmen beauftragen zu können. Einen konkreten Zeitplan kann erst mit dem Planungsunternehmen erstellt werden.

Weiterhin gilt: In Sachen Ausschreibung des Netzbetreibers warten wir bereits seit 13 Wochen auf Rückmeldung der ateneKOM (Fördermittelgeber Bund). Diese Rückmeldung ist entscheidend für die weitere Vorgehensweise in Sachen Netzbetreiber.

Durch die immer wiederkehrenden Probleme im Schulzentrum Dannenberg, spricht sich die Verwaltung für eine Priorisierung aus um damit schnellst möglich den Anbieter wechseln zu können.

Förderrichtlinie „Leihgeräte für Lehrkräfte“

Die Förderrichtlinie „Leihgeräte für Lehrkräfte“ ist abgeschlossen. Die Fördersumme von 215.181,00€ ist mit 214.758,51€ fast aufgebraucht. Der Landkreis hat bereits auch vom Regionalen Landesamt bereits die komplette Summe ausgezahlt bekommen. Es wurden insgesamt 441 mobile Endgeräte angeschafft, wovon aktuell 341 mobile Endgeräte von den Schulen an die Lehrkräfte ausgegeben wurden.

Ich möchte nochmal darauf hinweisen, dass die mobilen Endgeräte in eine durch den DigitalPakt förderfähige schulische IT-Infrastruktur zu integrieren sind. Sollte die Infrastruktur zum Zeitpunkt der Anschaffung noch nicht bestehen, so kann diese bis zum Ende des DigitalPakts Schule hergestellt werden.

Förderrichtlinie „Digitalpakt“

Im Folgenden werden die Veränderungen seit dem letzten Kreisschulausschuss im Juni 2022 in den Schulen beschrieben und mit einer aktuellen Kostenschätzung des Gebäudemanagements (GM) hinterlegt.

Aus der Verwaltung muss ich den Hinweis geben, dass die Kosten im Digitalpakt noch einmal steigen werden. Das Gebäudemanagement hat der Verwaltung mitgeteilt, dass mit einem Preisanstieg von mind. 14% bis zu 17% zu rechnen ist. Hintergrund sind die gestiegenen Rohmaterialkosten, aber auch Energiekosten, durch den Ukraine Krieg. Die Kostenschätzung der einzelnen Schulen entnehmen Sie bitte der Anlage 1 Kostenschätzung im Digital-Pakt. Hierbei handelt es sich um teilweise noch geschätzte Kosten und aktuelle Kosten.

a. Bernhard-Varenius-Schule Hitzacker:

Die Arbeiten in der Bernhard-Varenius Schule in Hitzacker haben begonnen und werden auch mindestens bis nach den Herbstferien andauern. Hintergrund sind notwendige Bohr- und Stemmarbeiten, die nur in den Ferien erledigt werden können. Zu den weiteren Maßnahmen gehören die ganze Inhouse Verkabelung sozusagen die Infrastruktur der Schule. Das bedeutet Datennetz,

Dosen, Lan Schränke, Anschlüsse etc.

Die Netzwerkstruktur in der BVS ist noch nicht vorhanden, sodass noch keine flächendeckende Ausstattung mit WLAN AccessPoints möglich ist. Allerdings hat sich der Verwaltung dafür eingesetzt, dass die Ausschreibung für die Netzwerkarbeiten (Verkabelung der Accesspoints) über eine Erweiterung zur vorhandenen Ausschreibung der Infrastruktur angepasst wird. Hintergrund ist hierbei, dass bereits die Firma Elektro Behn vor Ort ist und diese Arbeiten im Anschluss ausführen kann. Für die Bernhard-Varenius-Schule werden 46 Accesspoints angeschafft. Es wird eine Sammelausschreibung von Accesspoints geben, wo alle Schulen mit bedacht werden, wobei die Zielsetzung ist, die Ausschreibung schnellstmöglichst zu veröffentlichen.

Zeitplanung lt. Aussagen des Gebäudemanagements:

| Maßnahme | Zeitplan |
|--------------------------------------------|-----------------------------|
| Entwurfsplanung | 08.03.2021 - 04.06.2021 |
| Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe | 30.06.2021 - 30.08.2021 |
| Durchführung der Maßnahme | ca. 01.04.2022 - 31.12.2022 |

a. Elbauerschule Gartow (Grund- und Oberschule)

Die Arbeiten in der Elbauerschule in Gartow haben begonnen. Teile der Arbeiten können aufgrund von Bohr- und Stemmarbeiten nur in den Ferien gemacht werden. Für die Arbeiten am passiven Netz konnte die Firma Elektro Martin gewonnen werden. Die Verwaltung hat sich auch hier eingesetzt, dass der Auftrag bei der Firma Elektro Martin um die aktiven Komponenten erweitert wird, sodass auch hier die Arbeiten aus einer Hand kommen. Für die Elbauerschule Gartow werden 34 Accesspoints angeschafft. Diese teilen sich in 20 Stück für die Oberschule und 14 Stück für die Grundschule Gartow auf. Es wird eine Sammelausschreibung von Accesspoints geben, wo alle Schulen mit bedacht werden, wobei die Zielsetzung ist, die Ausschreibung schnellstmöglichst zu veröffentlichen.

Für den Breitbandanschluss gibt es einen Netzverteilungspunkt zwischen den beiden Schulen. Für den Breitbandausbau fehlt noch die Netzwerkinfrastruktur, welche durch die Firma Elektro Martin hergestellt wird. Je nach den Anforderungen der Schule wird noch ein Server beschafft, dies wird mit Integra und der Schule geklärt. Mit dem Anbieter DBN ist bereits auch alles vorbesprochen.

Zeitplanung lt. Aussagen des Gebäudemanagements:

| Maßnahme | Zeitplan |
|--------------------------------------------|-------------------------|
| Entwurfsplanung | 08.03.2021 - 20.05.2021 |
| Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe | 30.06.2021 - 30.09.2021 |
| Durchführung der Maßnahme OS | 07.07.2022 - 31.12.2022 |
| Durchführung der Maßnahme GS | 01.01.2022 – 30.06.2023 |

c. BBS Lüchow

Die Ausschreibung und Vergabe für den Fachplaner hat bereits stattgefunden. Die Gewerke werden im September ausgeschrieben. In der BBS müssen neue Verkabelungen und vor allem die Werkstätten optimiert werden. Die BBS hat durch die eigenen Unterrichtsschwerpunkte in Fachbereichen schon einiges selber gemacht, so hat diese Schule auch bereits einige Accesspoints über den Landkreis angeschafft und verbaut. Die BBS Lüchow benötigt 67 Accesspoints wovon bereits 55 angeschafft worden sind. Es wird eine Sammelausschreibung von Accesspoints geben, wo alle Schulen mit bedacht werden, wobei die Zielsetzung ist, die Ausschreibung schnellstmöglichst zu veröffentlichen.

Campus BBS Lüchow (Gebäudevernetzung) muss noch abgesprochen bzw. überprüft werden, ob es zum Beispiel tatsächlich Sinn macht, die alte Sporthalle mit zu vernetzen.

Zeitplanung lt. Aussagen des Gebäudemanagements:

| Maßnahme | Zeitplan |
|--------------------|-------------------|
| Entwurfsplanung | Ende August 22 |
| Ausführungsplanung | Ende September 22 |
| Ausschreibung | Ende Oktober 22 |

| | |
|---------------------------|-----------------------|
| Vergabe | Ende 22 |
| Durchführung der Maßnahme | Anfang 2023/Ostern 23 |
| Entwurfsplanung | Ende August 22 |

Alle Angaben unter der Voraussetzung, dass ein Auftragnehmer gefunden wird und entsprechendes Material lieferbar ist.

d. Jeetzel-Oberschule Lüchow

Im Februar und März hat der Fachplaner gemeinsam mit dem Gebäudemanagement die Schule besichtigt. Die Ausschreibung der Elektrosanierung und den Datennetzbau hat noch nicht stattgefunden.

Die Netzwerkstruktur in der JOS ist noch nicht vorhanden, sodass noch keine flächendeckende Ausstattung mit WLAN AccessPoints möglich ist. Allerdings hat sich der Verwaltung dafür eingesetzt, dass die Ausschreibung für die Netzwerkarbeiten (Verkabelungen der Accesspoints) über eine Auftragsenerweiterung zur vorhanden Ausschreibung der Infrastruktur angepasst wird. Für die Jeetzel-Oberschule werden 56 Accesspoints angeschafft. Es wird eine Sammelausschreibung von Accesspoints geben, wo alle Schulen mit bedacht werden, wobei die Zielsetzung ist, die Ausschreibung schnellstmöglichst zu veröffentlichen.

Zeitplanung lt. Aussagen des Gebäudemanagements:

| Maßnahme | Zeitplan |
|--------------------------------------------|--------------------------------------------|
| Entwurfsplanung | 01.03.2021 - 30.11.2021 |
| Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe | 01.12.2021 - 30.06.2022 |
| Ausschreibung | Ende August 22 |
| Vergabe | Ende Oktober 22 |
| Durchführung der Maßnahme | 01.01.2023 - 2 Jahre (mit allen Maßnahmen) |

Alle Angaben unter der Voraussetzung, dass ein Auftragnehmer gefunden wird und entsprechendes Material lieferbar ist. Der Ausführungszeitraum von 2 Jahren mit allen Maßnahmen kann nur gewährleistet werden, wenn entsprechende Teile der Schule freigezogen werden und Baufreiheit herrscht. Es werden zusätzliche Kosten durch die Elektrosanierung entstehen. Die Elektrosanierung wird auch deutlich länger andauern, als die Arbeiten zur Infrastruktur und haben nichts mit dem Digitalpakt zu tun. Die Arbeiten werden ca. 2 Jahre dauern.

e. Gymnasium Lüchow

Nach Rückmeldung des Gymnasiums Lüchow werden 19 Accesspoints bald End of Life sein, daher werden diese aus dem Digital-Pakt ersetzt. Das Gymnasium Lüchow benötigt einen bestimmten Typ / Hersteller an Accesspoints. Da es nur 19 Stück sind und weder Switche noch Kabelverlegungen ausgeschrieben werden müssen, kann die Verwaltung dies recht schnell ausschreiben. Die Accesspoints werden Ende August / Anfang September geliefert.

Die Kosten des Gymnasiums Lüchow belaufen sich aktuell auf 7.313,67 €.

Der Schulträger hat in Absprache mit dem Gebäudemanagement noch Gelder für den Neubau (Naturwissenschaftlicher Bereich) des Gymnasiums erstmals mit eingeplant. Dies ist allerdings noch in Klärung.

f. KGS Drawehn-Schule Clenze

Die KGS Drawehn-Schule in Clenze ist ein anderer Fall. Die Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen den Personen hat leider nicht so gut funktioniert wie in den anderen Schulen. Dem Landkreis / Schulträger stellt sich die Frage, wie jetzt am einfachsten vorgegangen werden kann. Im Bericht von Hr. Köther wurde nur Haus 1 berücksichtigt. Für die KGS – Drawehn Schule müssen 60 Accesspoints angeschafft werden. Hierbei müssen auch die Zusatzarbeiten (Montage, Verkabelung) ausgeschrieben werden. Nach Rücksprache und Klärung mit dem Gebäudemanagement könnte eine Lösung gefunden werden um auch dort den Auftrag der Firma Elektro Behn zu erweitern. Dies ist allerdings zur Prüfung beim Rechnungsprüfungsamt.

Die KGS Clenze wird in der Sammelausschreibung von Accesspoints mit ausgeschrieben werden.

g. Fritz-Reuter-Gymnasium Dannenberg

Das Gebäudemanagement stellt fest, dass die Arbeiten zum Anfang des Schuljahres 2022/2023 erledigt sein könnten. Aktuell befinden sich die Arbeiten in den letzten Zügen der Infrastruktur an dieser Schule. Am Fritz-Reuter-Gymnasium wurde seitens der Verwaltung der Auftrag erweitert, damit hier die Accesspoints durch die Firma Martin beschafft und angebaut werden können. Für das Fritz-Reuter-Gymnasium wurden 18 Accesspoints angeschafft.

Die Kosten am Fritz-Reuter-Gymnasiums belaufen sich aktuell auf 47.051,54 € (Stand 11.07.2022). Beim Land Niedersachsen wurde bereits die derzeitige Summe beantragt.

Zeitplanung lt. Aussagen des Gebäudemanagements:

| Maßnahme | Zeitplan |
|--------------------------------------------|-------------------------------|
| Entwurfsplanung | 08.03.2021 - 04.06.2021 |
| Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe | 29.06.2021 - 30.07.2021 |
| Durchführung der Maßnahme | ca. 24.01.2022 - (31.08.2022) |

h. Nicolas-Born-Schule Dannenberg

Die Lizenzen für die Accesspoints wurden Anfang April verlängert, allerdings gibt es noch Probleme seitens des Lieferanten Firma Christmann beim Einspielen der Lizenzen. Dies ist bereits in Klärung. „Aussage von Firma Christmann: Unser Lieferant hat sich nochmal gemeldet und festgestellt, dass es einen Fehler auf deren Seite gab und wir einen falschen Key erhalten haben. Uns wurde vorübergehend ein Key zur Verfügung gestellt der für 30 Tage gültig ist. Diesen hat unser Techniker gestern direkt eingegeben, sodass nun alle 55 Geräte eine Lizenz haben und von Ihnen gemanagt werden können. Sobald wir den endgültigen Key erhalten haben, werden wir diesen bei Ihnen im System hinterlegen und Ihnen eine kurze Info zukommen lassen.“

Seitens des Schulträgers wurde geprüft ob die Lizenzen aufgespielt wurden.

Durch den akuten Internetausfall seitens Vodafone wurde nach Rücksprache mit beiden Firmen (Integra und NBS) besprochen nochmal Restarbeiten und austauschen von Switchen stattfinden zulassen, sowie die Verwaltung anders zu Verkabeln damit dort stabiler gearbeitet werden kann. Das bedeutet die Bestandsleitungen zwischen dem LAN Schrank im 2.OG und im 1. OG werden durch zwei neue Leitungen ersetzt. Es werden zusätzliche Netzwerkdosen im Verwaltungstrakt und ein neuer LAN Schrank aufgebaut der die vorhandene LAN Schränke ersetzen wird.

Dadurch entstehen an der NBS nochmals weitere Kosten im Digitalpakt. Diese können der Anlage 1 entnommen werden.

Anlagen:

Anlage 1 Kostenaufstellung Digital-Pakt der einzelnen Schulen

Klimawirkung:

Die Stabsstelle Klimaschutz hat die Klimawirkungsprüfung:

nicht beratend begleitet
beratend begleitet
mitgezeichnet

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel des Digitalpaktes 1,9 Mio. €

gez. D. Schulz